



Sport nützt dem Wirtschaftsstandort – und umgekehrt

Die Schweiz ist ein Land des Breitensports, mit Tausenden Vereinen, in denen sich Menschen ehrenamtlich engagieren, sich weiterbilden und Verantwortung übernehmen. Davon profitieren hiesige Unternehmen, die ihrerseits den Sport zum Beispiel via Sponsoring unterstützen. Am Swiss Olympic Forum haben sich Vertreter der Dachverbände beider Seiten zum Austausch getroffen.

Am 11. und 12. Mai fand in Lausanne das Swiss Olympic Forum 2023 statt. Im Zentrum stand in diesem Jahr die spannende Frage nach den aktuellen und künftigen Herausforderungen der Sportvereine in der Schweiz. Als Dachverband des Schweizer Sports ist der Veranstalter Swiss Olympic quasi das Pendant von economiessuisse in der Sportwelt. Vertreterinnen und Vertreter der beiden Dachverbände nutzten am Forum die Gelegenheit, sich über ihre Tätigkeiten auszutauschen und gemeinsame Anliegen zu diskutieren.

Kein Breitensport ohne ehrenamtliche Unterstützung

Wirtschaft und Sport sind über verschiedenste Kanäle miteinander verbunden. Beide sind wichtige Pfeiler der Gesellschaft und beeinflussen sich gegenseitig – in den allermeisten Fällen auf eine positive Art und Weise. Offensichtliche Beispiele solcher Verknüpfungen sind das Sponsoring oder Aufträge bei der Durchführung von sportlichen Veranstaltungen. Die Wirtschaft wiederum profitiert von einem besseren Gesundheitszustand der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Passend zum Thema des Forums wurde in dieser Gesprächsrunde ein Fokus auf die Rolle der Sportvereine gelegt. Gemäss dem [Freiwilligenmonitor 2020](#) ist mehr als ein Drittel

der Schweizer Bevölkerung Mitglied in einem Sportverein. 17 Prozent helfen auf freiwilliger Basis oder im Rahmen eines Ehrenamts mit und stellen so sicher, dass in der Schweiz ein breites und für alle Menschen bezahlbares Sportangebot besteht.

Aus- und Weiterbildung im Schweizer Sport

Erfahrungen und Fähigkeiten aus dem Berufsleben sind hilfreich, um eine Funktion in einem Verein bestmöglich auszuüben. Gleiches gilt auch umgekehrt: Führungserfahrung im ehrenamtlichen Bereich ist auch für Tätigkeiten in Unternehmen wertvoll. Aus Arbeitgebersicht ist es begrüssenswert, wenn auch im Rahmen der Vereinstätigkeit Aus- und Weiterbildungsprogramme besucht werden können. Für Leiterinnen und Leiter gibt es seit Langem die Leiterkurse von Jugend und Sport (J+S). Damit ein Sportverein gut funktioniert, braucht es neben fähigen Trainerinnen und Trainern aber auch Personen im Vorstand. Diese übernehmen Führungsfunktionen und sollten die entsprechenden Fähigkeiten und Kompetenzen mitbringen. Swiss Olympic bietet deshalb seit Kurzem den Lehrgang **Club Management** an, der genau diese Kompetenzen vermittelt. Der Lehrgang leistet damit einen wichtigen Beitrag, ehrenamtliche Tätigkeiten im Schweizer Sport zu stärken. Wichtig ist nun, dass sich der neue Lehrgang etabliert und – vergleichbar mit den J+S-Kursen – auch ausserhalb der Sportwelt bekannt wird. economiesuisse unterstützt dieses Vorhaben. Der neue Lehrgang ist eine wichtige Ergänzung für das Aus- und Weiterbildungsangebot im Schweizer Sport.